



Merkblatt zu den Tonleitern für die D-Qualifikationsmaßnahmen D1 und D2

D1 (Bronze)

Dur-Tonleitern in sieben hintereinander liegenden Tonarten:

C-Instrumente: 5b bis 1# (→ gilt auch für das Glockenspiel)

Bb-Instrumente: 3b bis 3#

Eb-Instrumente: 2b bis 4#

F-Instrumente: 4b bis 2#

Abhängig vom Tonumfang des Instruments und der Lage der jeweiligen Tonleiter können diese entweder über eine Oktave oder über zwei Oktaven gespielt werden. Der jeweilige Umfang wird vom Prüfer während der Prüfung festgelegt.

D2 (Silber)

Dur- und Moll-Tonleitern (natürlich, harmonisch, melodisch) in neun hintereinander liegenden Tonarten:

C-Instrumente: 6b bis 2# (→ gilt auch für das Glockenspiel)

Bb-Instrumente: 4b bis 4#

Eb-Instrumente: 3b bis 5#

F-Instrumente: 5b bis 3#

Abhängig vom Tonumfang des Instruments und der Lage der jeweiligen Tonleiter können diese entweder über eine Oktave oder über zwei Oktaven gespielt werden. Der jeweilige Umfang wird vom Prüfer während der Prüfung festgelegt.

Zusätzlich erforderlich ist eine chromatische Tonleiter über zwei Oktaven. Der jeweilige Ausgangston wird vom Prüfer während der Prüfung festgelegt.

Präsident
Herbert Krey
Herzogstraße 21
47533 Kleve

Telefon: 02821/9788736
E-Mail:
krey@bvn-info.de

Geschäftsführer
Georg Arntz
Mehrer Straße 33
47533 Kleve

Telefon: 02821/7157055
Fax: 02821/7157058
Mobil: 0177/8954545
E-Mail:
georg.arntz@bvn-info.de

zuständig für diese
Angelegenheit:

Verbandsjugendleiter
Philipp Niersmans
Raemweg 11
47624 Kevelaer

Telefon: 02832/405826
Fax: 02832/799651
Mobil: 0163/2444479
E-Mail:
niersmans@bvn-info.de

